



***EURO-SKEPSIS  
NIMMT DRASTISCH ZU -  
PESSIMISTEN HABEN  
DIE MEHRHEIT!***

10/00

## **EURO-SKEPSIS NIMMT DRASTISCH ZU - PESSIMISTEN HABEN DIE MEHRHEIT!**

**Ob es nun am schlechten EURO-Kurs oder an den Negativentscheidungen der Bevölkerung anderer Länder liegt, die Skepsis der Österreicher dem EURO gegenüber nimmt in bedenklichem Maße zu. Seit den Messungen 1997 wurde die Entscheidung für die neue Währung nicht mehr so problematisch gesehen wie heuer. Fast doppelt so häufig wie Vorteile werden von der Umstellung auf den EURO Nachteile für das Land erwartet. Auch war den Österreichern seit 1998 nicht mehr so bange um den Wert ihrer Ersparnisse.**

Die EURO-Skeptiker sind nun tatsächlich in der Mehrzahl. Seit der letzten Messung im August 1999 hat sich die Anzahl der Österreicher, die den Entschluss, auf den EURO umzusteigen, für falsch halten, um ein weiteres Drittel erhöht. Waren es Ende des Vorjahres noch 30% EURO-Skeptiker, so ist dieser Wert seither auf 42% gestiegen. Nur mehr ein knappes Drittel sieht dem EURO mit Überzeugung entgegen. Eindeutig pessimistisch zeigen sich die über 50-jährigen. In dieser Gruppe haben die EURO-Negativisten bereits die absolute Mehrheit (52%). Relativ stabil ist die Überzeugung von der Richtigkeit der Entscheidung in den Reihen der hoch Gebildeten. Vertreter des mittleren und niederen Bildungsniveaus zeigen mehr und mehr Skepsis. Auch die bisher dem EURO gegenüber aufgeschlossenen Schichten mit hoher Kaufkraft zeigen ihren Pessimismus nun deutlich.

Fast doppelt so hoch wie die Anzahl jener, die sich Vorteile erwarten (20%), ist mittlerweile die Anzahl jener, die sich von der Währungsumstellung Nachteile für Österreich erwarten (39%).

Es sind vor allem die Vertreter des mittleren Bildungsniveaus, unter denen sich die Skeptiker mehren sowie die Österreicher jenseits der 50. Am hoffnungsvollsten geben sich die Inhaber von Matura und Universitätsabschlüssen.

An den aktuellen Kursverlusten des EURO gegenüber dem Dollar könnte es liegen, dass sich der Negativtrend vom letzten Jahr auch in der Kaufkraftfrage fortsetzt. So bangen die Österreicher in steigendem Maße um den Wert ihres Sparguthabens in der EURO-Ära. Waren es im August letzten Jahres nur gut ein Viertel (27%), die Kursverluste in ihren Sparbüchern und damit verbundene Kaufkrafteinbußen erwarteten, ist heuer schon mehr als jeder dritte Österreicher (35%) der Meinung, sein Guthaben könnte sich durch die Währungsumstellung nur schmälern.

Wie auch bei den letzten Erhebungen zeigt sich wieder, dass die Angst vor Werteinbußen auf dem Sparbuch mit dem Alter steigt. Die Zahl derjenigen, die an keine Veränderung der Werte glauben, ist jedoch unter die absolute Mehrheit gesunken.

Insgesamt lässt sich also feststellen, dass die negativen Erwartungen bezüglich des EURO mittlerweile eindeutig die Oberhand gewonnen haben. Bedenklich stimmen sollte, dass sich nun auch in den gebildeten Kreisen immer mehr mulmige Gefühle bezüglich der kommenden EURO-Ära breitmachen - problematisch, denn aus diesen Kreisen rekrutieren sich Opinionleaders und Entscheidungsträger in der Einführung der Währungsunion.

**Erhebungscharakteristik**

**Stichprobe:** *n=1.020 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre*

**Methodik:** *Quotaverfahren, persönliche Interviews*

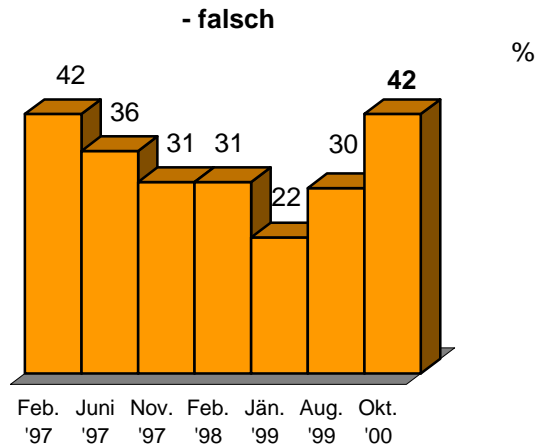
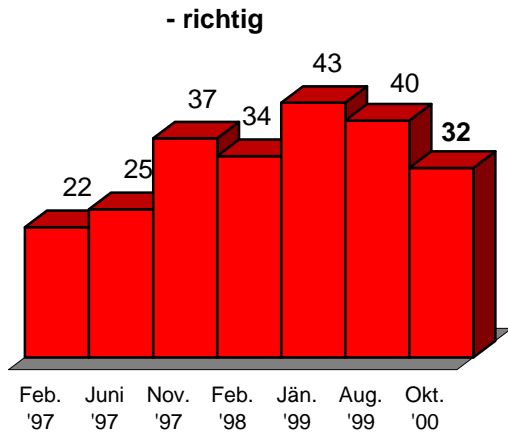
**Feldzeit:** *Oktober 2000*

**Umfrage:** *M-2181*

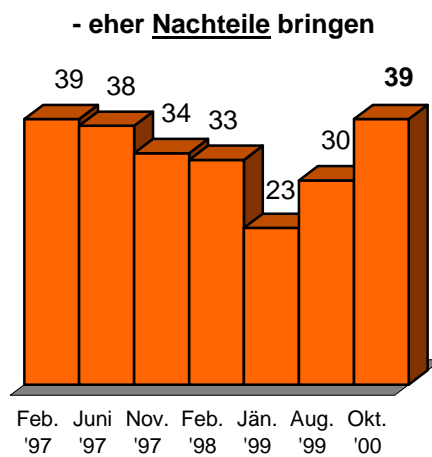
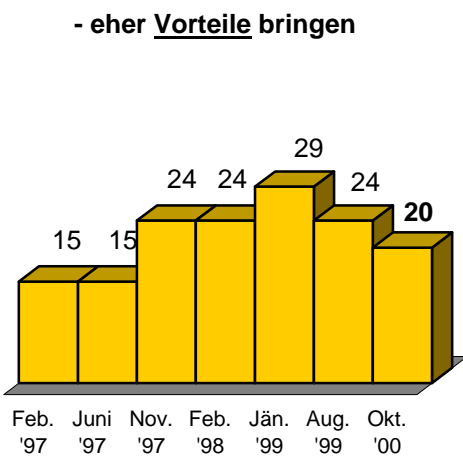
*Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16 %*

**Die Trendentwicklung in der Übersicht**

**Die Entscheidung, vom Schilling auf den EURO umzusteigen, war -**



**Die Umstellung auf den EURO wird unserem Land -**

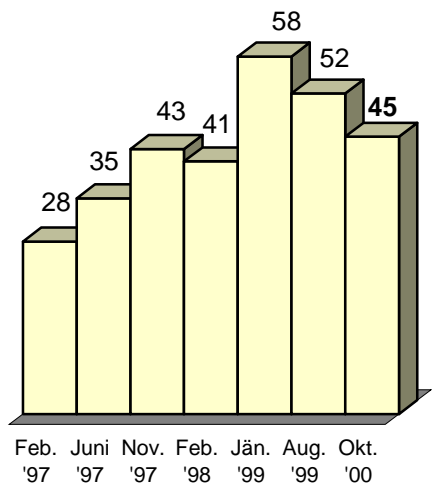
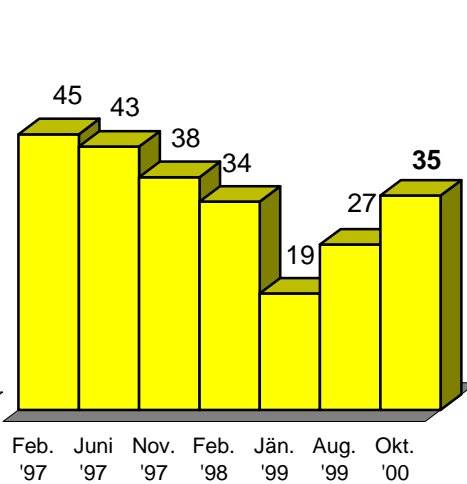
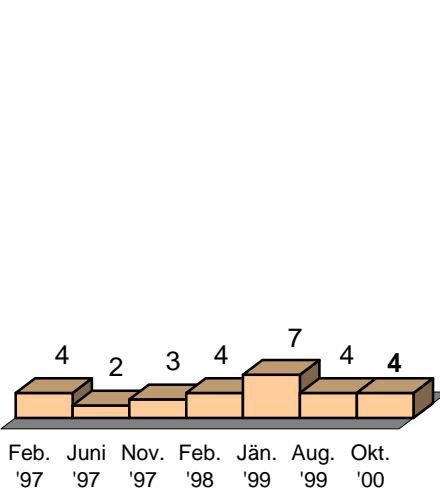


**Das Geld auf den Sparbüchern der Österreicher wird durch die Umstellung auf den EURO -**

**- mehr wert sein**

**- weniger wert sein**

**Umstellung wird keinen Einfluss haben**



## Die Umstellung vom Schilling auf den EURO: wirtschaftlich richtige oder falsche Entscheidung?

### FRAGE:

Wirtschaftlich gesehen: War die Entscheidung, vom Schilling auf den EURO umzusteigen, für Österreich eine richtige oder eine falsche?

### Die Entscheidung, vom Schilling auf den EURO umzusteigen, war -

	- richtig								- falsch								Kann nicht sagen							
	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Österr. Bevolk. insg.	22	25	37	34	43	40	32	-8	42	36	31	31	22	30	42	+12	36	39	32	35	34	30	26	-4
<b>Alter -</b>																								
15-29 Jahre	22	31	47	41	49	43	39	-4	43	27	26	27	18	26	31	+5	35	42	27	32	33	31	30	-1
30-49 Jahre	24	24	39	34	48	48	37	-11	40	38	33	31	20	27	40	+13	36	38	28	35	32	25	23	-2
über 50 Jahre	20	20	27	28	35	31	23	-8	43	42	34	35	28	35	52	+17	37	38	39	37	37	34	26	-8
<b>Schulbildung -</b>																								
Volks-, Hauptschule	18	17	31	27	36	34	27	-7	44	40	33	34	27	34	44	+10	38	43	36	39	37	33	29	-4
Weiterf. Schule o. Matura	25	40	47	45	50	50	37	-13	41	27	31	29	13	23	49	+26	34	33	22	26	38	27	15	-12
Matura, Uni	37	40	51	52	68	56	54	-2	32	29	24	20	11	21	24	+3	31	31	25	28	21	23	22	-1
<b>Kaufkraft -</b>																								
Hoch	27	31	42	40	52	46	38	-8	40	35	32	30	18	25	39	+14	33	34	26	30	31	29	23	-6
Mittel	21	23	33	33	41	39	30	-9	44	36	29	31	22	30	42	+12	35	41	38	35	37	31	28	-3
Gering	16	19	35	26	36	31	27	-4	41	40	34	33	30	39	45	+6	43	41	31	41	35	30	28	-2

## **EURO: Vorteile oder Nachteile für unser Land?**

### FRAGE:

Was vermuten Sie: Wird die Umstellung vom Schilling auf den EURO unserem Land eher Vorteile oder eher Nachteile bringen oder wird das weder Vorteile noch Nachteile haben?

### Die Umstellung auf den EURO wird unserem Land -

	<b>- eher Vorteile bringen</b>								<b>- eher Nachteile bringen</b>								<b>- weder Vorteile noch Nachteile bringen</b>							
	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00
Österr. Bevolk. insg.	15	15	24	24	29	24	20	-4	39	38	34	33	23	30	39	+9	21	25	28	23	30	31	27	-4
<b>Alter -</b>																								
15-29 Jahre	16	21	30	30	37	28	25	-3	38	32	32	27	20	33	35	+2	21	23	23	24	25	33	25	-8
30-49 Jahre	15	15	25	24	31	29	24	-5	39	38	36	33	19	32	37	+5	21	27	26	24	34	32	26	-6
über 50 Jahre	13	10	18	19	22	17	13	-4	41	45	34	38	29	28	44	+16	20	23	33	21	29	28	28	+0
<b>Schulbildung -</b>																								
Volks-, Hauptschule	11	10	17	18	23	18	16	-2	42	43	36	37	28	30	41	+11	20	22	30	23	28	30	26	-4
Weiterf. Schule o. Matura	17	25	30	29	30	30	20	-10	38	30	34	29	15	25	39	+14	24	30	25	22	41	35	30	-5
Matura, Uni	29	26	43	43	56	43	36	-7	30	30	27	22	10	22	27	+5	20	29	21	21	25	28	27	-1

\*) Die Antwortkategorie "Kann nicht sagen" wird aus Platzgründen nicht ausgewiesen

## Einfluss des EURO auf Sparguthaben

### FRAGE:

Wird das Geld auf den Sparbüchern der Österreicher durch die Umstellung auf den EURO mehr wert sein als bisher, weniger wert sein oder hat das keinen Einfluß?

### Das Geld auf den Sparbüchern der Österreicher wird durch die Umstellung auf den EURO -

	<b>- mehr wert sein</b>								<b>- weniger wert sein</b>								<b>Umstellung wird keinen Einfluss haben</b>							
	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00	Feb. '97	Juni '97	Nov. '97	Feb. '98	Jän. '99	Aug. '99	Okt. '00	Diff. '99-'00
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Österr. Bevolk. insg.	4	2	3	4	7	4	4	+0	45	43	38	34	19	27	35	+8	28	35	43	41	58	52	45	-7
<b>Alter -</b>																								
15-29 Jahre	3	1	5	4	7	5	4	-1	43	36	33	29	13	22	29	+7	28	43	42	44	65	57	48	-9
30-49 Jahre	5	3	4	4	9	6	4	-2	41	39	37	34	18	26	32	+6	32	38	46	44	62	55	49	-6
über 50 Jahre	3	2	2	3	7	3	3	+0	50	51	42	39	24	31	41	+10	25	27	42	35	49	45	39	-6
<b>Schulbildung -</b>																								
Volks-, Hauptschule	4	1	4	3	7	3	4	+1	47	46	38	37	23	28	36	+8	24	30	40	37	52	48	41	-7
Weit. Schule o. Matura	3	5	3	4	11	5	4	-1	44	37	40	30	12	27	36	+9	35	42	45	44	67	56	50	-6
Matura, Uni	5	4	2	5	7	8	3	-5	34	35	33	26	9	20	26	+6	40	52	53	56	71	63	59	-4
<b>Kaufkraft -</b>																								
Hoch	4	5	5	6	6	5	4	-1	40	41	40	31	17	25	32	+7	35	41	42	47	59	55	51	-4
Mittel	3	1	3	3	9	5	4	-1	46	42	36	34	18	27	34	+7	27	35	45	41	58	49	45	-4
Gering	4	1	3	2	6	2	3	+1	48	46	37	41	24	29	41	+12	22	28	41	29	54	51	31	-20

\*) Die Antwortkategorie "Kann nicht sagen" wird aus Platzgründen nicht ausgewiesen